www.buergerverein-walddoerfer.de

Das Waldhorn

Nr. 1 • Februar 2014 Bürgerverein Walddörfer e.V. 63. Jahrgang

Waldemar Juretzka:

Ein bewegtes Leben

Zwischen zwei Weltkriegen, zwischen Inflation und Weltwirtschaftskrise, wird am Sonnabend, dem 13.Dezember 1924, Waldemar Juretzka in Ratibor/ Oberschlesien geboren. Behütet wächst er hier mit seinen zwei Schwestern auf, besucht die Schule und beginnt 1938 seine Ausbildung zum Bäcker und Konditor. Nach Ende der Lehre folgt die Einberufung. Waldemar Juretzka kommt im April 1942 zur Kriegsmarine.

Er, der 19-jährige, ist Geschützführer auf dem in Norwegen eingesetzten Handelsschiff „Adamsturm", als 1944 der Auftrag kommt, das Panzerschlachtschiff „Tirpitz", das von englischen Bomben getroffen, manövrierunfähig fünf Kilometer vor Tromsoe ankert, im Schutzverband nach Deutschland zurückzuführen. Doch die Engländer wissen dies zu verhindern. 32 Lancaster-Bomber haben klare Sicht und werfen Ihre „Tallboys" (Gewicht je 5,4 Tonnen, davon 2,4 t hochbrisanter Sprengstoff) solange gezielt auf die Tirpitz, bis das Schiff kentert und auf Grund geht. 1204 Mann der Besatzung kommen ums Leben, 890 werden gerettet. Es gibt Heimaturlaub. Im mecklenburgischen Malchin stoppt der Zug. Auf dem Bahnsteig Zivilisten, die hier nach der Ausbombung Hamburgs vorübergehend ein Quartier gefunden haben. Juretzka hilft einem jungen Mädchen in den überfüllten Zug und verschafft ihr einen Platz im Abteil der Marinesoldaten. So lernt man sich kennen und noch weiß er nicht, dass er in diesem Mädchen seine spätere Frau gefunden hat.

Waldemar Juretzka: „Ich war als junger Mensch sehr abenteuerlustig, immer ehrgeizig, wollte stets herausragen"

Mai 1945: Der Krieg ist verloren, Deutschland hat kapituliert. Juretzkas Schiff, die „Adamsturm", ist in Hamburg vor Anker gegangen, wird hier noch einmal bombardiert. Zeitgleich wird Waldemar Juretzka offiziell aus der Kriegsmarine entlassen. Zurück in die von Russen besetzte Heimat will er nicht. So bleibt er in Hamburg und findet Unterkunft in der Wohnung seiner späteren Frau, die mit ihren Eltern in einer Mansardenwohnung im ausgebombten Eilbek lebt. Schnell findet Juretzka in Wandsbek eine Anstellung als Bäcker. Er ist tüchtig und ehrgeizig, will etwas erreichen. Man schlägt sich durch, nutzt Beziehungen und macht Geschäfte, um die Familie durch die schwierige Nachkriegszeit zu bringen. Ein Bekannter hat Getreide und verspricht, ihm einen Sack abzugeben, der in Schwarzenbek bereit steht. So macht sich Waldemar Juretzka auf den Weg. Die erste Etappe ist der Bahnhof Bergedorf. Dort angekommen, wird schnell eine Karte zur Fahrt nach Schwarzenbek gekauft. Doch der Zug, mit alten Waggons, deren Abteiltüren auf der Außenseite angebracht sind, ist bereits angefahren. Juretzka läuft hinterher, erreicht den Zug, springt auf das Trittbrett, als ein Fahrgast, der ihm behilflich sein will, von innen die außen angeschlagene Abteiltür öffnet. Juretzka verliert den Halt, stürzt zwischen die Puffer der Waggons, fällt auf

Fortsetzung Seite 2

Wegmarken

Das Waldhorn stellt in unregelmäßiger Folge ältere Mitglieder des Bürgervereins vor.

Heute:

Waldemar Juretzka
Mitglied seit dem 1.1.1990

Dialog mit Bürgern:

„Vom Dorf zum Stadtteil"?

Am Donnerstag, dem 6.März 2014, laden wir alle Mitglieder und Interessierte zu einer Diskussion in die Räucherkate nach Volksdorf ein. Thema ist die Zukunft der Walddörfer. Wie verändert sich unsere Nachbarschaft? Wie können wir eine lebens- und liebenswerte Zukunft mitgestalten? Was sagt die Politik?
Ihren Fragen stellen sich Franziska Hoppermann, CDU, die sich seit Jahren im Regionalausschuss für die Belange der Waldörfer einsetzt und für die am 25.Mai stattfindenden Wahlen zur Bezirksversammlung nominiert wurde sowie Peter Pape, ehem. Oberschulrat und Vorsitzender des SPD-Distrikts Volksdorf.
Donnerstag, 6.März 2014 um 18 Uhr in der Räucherkate, Claus-Ferck-Str. 43/ Ecke Lerchenberg. Der Eintritt ist frei."

M.R.H.

Liebe Mitglieder,

mit viel Liebe und Sachverstand haben Wera Tränckler und Sabine Eberle eine Reihe erlebenswerter Ausfahrten für das laufende Kalenderjahr ausgearbeitet. Die detaillierten Termine finden Sie in diesem Heft, ebenso eine Fülle interessanter Artikel. Zugleich laden wir alle Mitglieder ein zu unserer Jahreshauptversammlung, die am 29. März stattfindet.

„Herzlich Willkommen"!

Es grüßt Sie ganz herzlich
Manfred R. Heinz

Die Postadresse der Geschäftsstelle der Bürgerverein Walddörfer e.V. hat sich wie folgt geändert:
Bürgerverein Walddörfer e.V., c/o Walddörfer Sportforum, Halenreie 32, 22359 Hamburg.

Ihre Volksdorfer Apotheken

Alte Apotheke
Karsten Lwowski
Im Alten Dorfe 38
Hamburg-Volksdorf
Telefon 6 03 44 16
Telefax 6 03 28 36

SPÄTDIENST 08.03.2014
NACHTDIENST 12.02.2014
01.04.2014

Apotheke am Bahnhof Volksdorf
Marlies Krampf
Farmsener Landstraße 189
Hamburg-Volksdorf
Telefon 6 03 42 45
Telefax 6 09 11 294

SPÄTDIENST 21.02.2014
10.04.2014
NACHTDIENST 17.03.2014

Walddörfer-Apotheke
Cimin-Katrin Almstadt
Claus-Ferk-Straße 8
Hamburg-Volksdorf
Telefon 6 03 03 67
Telefax 6 03 31 41

SPÄTDIENST 16.02.2014
05.04.2014
NACHTDIENST 12.03.2014

Der Spät-Notdienst beginnt um 8.30 und endet um 22 Uhr.
Der Nacht-Notdienst beginnt um 8.30 und endet um 8.30 des Folgetages.

www.buergerverein-walddoerfer.de

Impressum

Zeitung des Bürgervereins Walddörfer e.V., Hamburg-Volksdorf
1. Vorsitzender: Manfred R. Heinz
Heinsonweg 27, 22359 Hamburg, Tel.: (040) 603 85 03
E-Mail: info@buergerverein-walddoerfer.de, www.buergerverein-walddoerfer.de.

Verlag, Anzeigen und Herstellung: Soeth-Verlag Ltd.
Markt 5, 21509 Glinde, Tel.: (040)18 98 25 65, Fax: (040)18 98 25 66
E-Mail: info@soeth-verlag.de, www.soeth-verlag.de.

Wiederverwendung des redaktionellen Inhalts und der Anzeigen nur mit schriftlich bestätigtem Einverständnis und Quellenangabe gestattet. Namentlich gekennzeichnete Beiträge entsprechen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion oder des Vereinsvorstandes. Erscheinungsweise: 6x im Jahr. Der Bezugspreis für „Das Waldhorn" ist für Mitglieder des Bürgervereins e.V. durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten. Der Bezugspreis beträgt für das Einzelheft 2,50 Euro, für das Jahresabonnement 12 Euro frei Haus

Werbung lohnt sich!

Wer Freunde, Verwandte oder Bekannte als Mitglied für den Bürgerverein wirbt, erhält zum Dank den Bildband „Liebenswerte, lebenswerte Walddörfer" als Prämie. Zahlreiche Bildbände warten auf diese Verwendung. EL

Aus dem Inhalt

Begrüßung . . . . . Seite 1
Dialog mit Bürgern . . . . . Seite 1
Einladung zur Jahreshauptversammlung. . . . . Seite 3
Großes Lob für die Lichterfahrten 2013 . . . . . Seite 4
Kreise der Geselligkeit . . . . . Seite 4
Bunte Tulpen in Walsrode . . . . . Seite 5
Der Schatzmeister informiert . . . . . Seite 6
WAK im Internationalen Maritimen Museum . . . . Seite 7
Giftpflanze des Jahres 2014. . . . . Seite 7
PM BHU Landschaft lesen lernen . . . . . Seite 8

die Gleise, beide Beine werden abgefahren. Erstversorgung im Krankenhaus Bergedorf, dann Verlegung nach Eilbek in das Marienkrankenhaus, wo er mit zwanzig weiteren Patienten im Krankensaal liegt. Zum Jahresende wird der nun 21-jährige, beinamputiert, entlassen. Seine Frau hält ganz selbstverständlich zu ihm. Im März 1946 wird geheiratet. Ende August 1947 gibt es die ersten Holzprothesen und Juretzka muss wieder Laufen lernen. Sein starker Wille alles zu tun, um wieder ein normales Leben führen zu können, hilft ihm auch eine Anstellung bei der Bahn zu finden. In den Ehejahren erblicken drei Kinder das Licht der Welt. Juretzka, der in jungen Jahren viel Not und Elend mit ansehen musste, hat seine Kraft zurückgewonnen. Er will sich weiter engagieren, will helfen. Nach Feierabend verkauft er Versicherungen um die Familienkasse aufzubessern, baut in Hamm und Eilbek für den Reichsbund eine Gruppe für Zivil- und Kriegsbeschädigte auf, übernimmt die ehrenamtliche Leitung einer Versehrten-Sportgruppe, organisiert für seine Kameraden Reisen nach Norwegen, Schweden, Dänemark, Holland und Belgien, initiiert Veranstaltungen, spielt aktiv Sitz-Volleyball und ist zugleich regelmäßiger Blutspender (wird 1990 im Hamburger Rathaus von Senator Ortwin Runde mit einer Ehrennadel für 206 (!) Blutspenden ausgezeichnet und ausführlich in der Presse gewürdigt).
Anfang der 50er Jahre geht es mit dem Wiederaufbau des zerbombten Eilbeks zügig voran. Neue Wohnviertel entstehen, die Eilbeker brauchen eine Schule. Die 1892 erbaute Schule in der Wielandstraße 7 war im Krieg zerbombt. Nur ein Seitentrakt mit Aula, in dem sich das Vermessungsamt einquartiert hatte, war noch funktionstüchtig. 1953 gründet Waldemar Juretzka einen Elternarbeitskreis. Er kämpft für die Wiederaufnahme des Schulbetriebes an der Wielandstraße, lässt sich von dem neu bestellten Wandsbeker Bezirksamtsleiter Achim-Helge Freiherr von Beust das Versprechen geben, dass, sofern er einen geeigneten Schulleiter findet, das Vermessungsamt ausziehen wird. Nun werden Bebauungspläne diskutiert, verworfen und neu gestaltet. Bereits zu Ostern 1955 öffnet Schulleiter Kuhlmann die Pforten der traditionsreichen Einrichtung. Waldemar Jeretzka würdigt als Elternratsvorsitzender in einem Jubiläumsbeitrag zum 75jährigen Bestehen der Schule, die Leistungen aller Beteiligten. Es war gelungen, dem Altbau drei neue Gebäude (mit 16 Klassenräumen) sowie eine Turnhalle anzugliedern. Auch beruflich geht es zielstrebig weiter voran. Juretzka wird in die Bundesbahndirektion gerufen, wo er bis zu seinem altersbedingten Ausscheiden die Abläufe der Datenverarbeitung prägend mitgestaltet. Privat wird viel und gern gereist. Vor allem die Berge üben einen großen Reiz aus. Viele Wanderungen, Bergtouren und Gipfelbucheintra-

gungen erstaunen jene, die es nicht für möglich halten, dass man als Versehrter ein so normales Leben führen kann.
1982, die Kinder sind längst erwachsen, zieht Waldemar Juretzka mit seiner Frau nach Volksdorf zum Buchenkamp. Am 1.1.1990 wird er aktives Mitglied beim Bürgerverein Walddörfer. Er ist außerordentlich beliebt, übernimmt eine Kegelgruppe, arbeitet engagiert im Vorstand des Vereins und betreut alle Geburtstagskinder.
Vor wenigen Wochen feiert Waldemar Juretzka im Kreis seiner Lieben den eigenen 89.Geburtstag. Auch wenn ein Sohn mit 58 Jahren viel zu früh verstorben ist, so hat sich doch ein beeindruckender Familienkreis von Kindern, Enkeln und fünf Urenkeln gebildet, der unendlich Freude bereitet.
„Wir haben viel durchgemacht, viel Schlimmes erlebt. Doch ich glaube, ich habe in meinem Leben vieles richtig gemacht". Schöner kann man nicht untertreiben. *Manfred R. Heinz*

Einladung zur Jahreshauptversammlung

- nur für Mitglieder des Bürgervereins! -
am Sonnabend, dem 29. März 2014,
um 17:00 Uhr
im großen Saal des Walddörfer Sportforums, Halenreie 32, 22359 Hamburg

Tagesordnung

- Begrüßung
- Jahresbericht des 1. Vorsitzenden
- Jahresbericht des 1. Schatzmeisters
- Bericht der Kassenprüfer
- Aussprache über die Berichte, sowie Entlastung des Vorstandes.
- Satzungsgemäße Wahlen:
  2. Vorsitzende
  1. Schatzmeister
  2. Schatzmeister
  2. Schriftführerin
  Beisitzer
  Kassenprüfer und deren Stellvertreter
- Aktuelle Stunde

Nach Abschluss der Tagesordnung wird ein Imbiss gereicht.
Anträge zur Tagesordnung sind gemäß §9 Abs.2 der Satzung des Bürgervereins Walddörfer e.V. spätestens 3 Tage vor Beginn der Sitzung dem Vorstand schriftlich bei der Geschäftsstelle (Bürgerverein Walddörfer e.V., c/o Walddörfer Sportforum, Halenreie 32, 22359 Hamburg) vorzulegen.
Die Jahreshauptversammlung ist eine der wichtigsten Versammlungen im Vereinsjahr. Wir bitten unsere Mitglieder um rege Beteiligung. Das gilt besonders für die neuen Vereinsmitglieder, um Einblick in das Vereinsleben zu erhalten.

Der Vorstand

Busausfahrten und geplante Veranstaltungen 2014

Termin	Thema
Do, 6. Mrz 14	**„Dialog mit Bürgern"** in der „Räucherkate" ab 18.00 Uhr
Sa, 29. Mrz 14	**Jahreshauptversammlung** 17:00 Uhr, Walddörfer Sportforum, Großer Saal, Halenreie 32, 22359 Hamburg nur für Mitglieder des Bürgerverein Walddörfer
Di, 8. Apr 14	**Busausfahrt** - Bunte Tulpen, Narzissen in Walsrode im Vogelpark und eine beeindruckende Flugshow
Di, 6. Mai 14	**Senioren-Frühlingsfahrt ins Alte Land** (nur mit persönlicher Einladung an Mitglieder des Bürgervereins)
Mai 2014	**Radwander-Gruppe:** Frühjahrs-Radtour *1)
Do, 19. Jun 14	**Busausfahrt** - Grömitz mit Kloster Cismar und Museumsdorf Lensahn
Do, 17. Jul 14	**Busausfahrt** - Barlachstadt Güstrow mit Dombesichtigung
Jul / Aug 2014	Radwander-Gruppe: Sommer-Radtour *1)
Di, 12. Aug 14	**Busausfahrt** - Schwentinetalfahrt, Himbeerhof Steinwehr, Historische Apotheke mit Pillendrehen
Di, 9. Sep 14	**Busausfahrt** - Büsum mit Sturmflutwelten „Blanker Hans", Krabbenexpress und Watttribüne
Okt 2014	**Radwander-Gruppe:** Herbst-Radtour *1)
Do, 9. Okt 14	**Busausfahrt** - Löwenstadt Braunschweig, Stadtrundfahrt, Schloss Richmond, Altstadt
Di, 11. Nov 14	**Busausfahrt** - Martinsgans an der Wingst mit Rundfahrt
So, 30. Nov 14	**Adventsfeier** am 1. Advent für Mitglieder des Bürgervereins und Gäste

Die Busausfahrten und alle anderen Veranstaltungen werden zu gegebener Zeit in unserem Waldhorn, im Heimatecho und unserer Homepage **www.buergerverein-walddoerfer.de** ausgeschrieben. Für Rückfragen zu den Busausfahrten stehen Ihnen Frau Wera Tränckler (040/6726664) oder E-Mail **w.traenckler@buergerverein-walddoerfer.de** und Frau Sabine Eberle (040/88165588) oder E-Mail **s.eberle@buergerverein-walddoerfer.de** zur Verfügung.
*1) Die genauen Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben.

BÜRGERVEREIN WALDDÖRFER E.V.
c/o Walddörfer Sportforum, Halenreie 32, 22359 Hamburg

1. Vorsitzender: Manfred R. Heinz,
Heinsonweg 27, 22359 Hamburg
Tel.: (040) 603 85 03
2. Vorsitzende: Helga Salge-Rasteik
Farmsener Landstr. 109, 22359 Hamburg
Tel.: (040) 609 121 07
1. Schatzmeister: Erhard Bredenbreuker,
Halenreie 32, 22359 Hamburg,
Tel.: (040) 603 56 64, Fax: (040) 603 20 04
1. Schriftführer: Werner Wendt,
Buchenstieg 29, 22359 Hamburg,
Tel.: (040) 609 55 32
Vereinskonto: Haspa, BLZ 200 505 50,
Konto-Nr.: 1073/244 301
IBAN: DE49200505501073244301
BIC: HASPDEHHXXX
www.buergerverein-walddoerfer.de

Ertel
Beerdigungs-Institut

20095 Hamburg
Alstertor 20
☎ (040) 30 96 36-0
www.ertel-hamburg.de

Nienstedten
☎ (040) 82 04 43
Blankenese
☎ (040) 86 99 77

22111 Hamburg
(Horn)
Horner Weg 222
☎ (040) 6 51 80 68

Großes Lob für die Lichterfahrten 2013

Da unsere diesjährige Lichterfahrt einen großen Zuspruch fand, haben wir noch eine zweite Fahrt angeboten. Wir waren insgesamt mit 100 Personen unterwegs. Wir sind mit dem HamburgBus und unserem souveränen Fahrer Sven-Olaf rasch von Volksdorf nach Wilhelmsburg gefahren. Als Erstes haben wir den Blick auf den Energieberg genießen können. Es wurden uns etliche IBA-Objekte gezeigt. Weiter ging es zum Stübenplatz, dem Marktplatz von Wilhelmsburg. In der Veringstraße ist das einzige Seniorenheim für türkische Bürger mit türkischen Pflegekräften. Nach dem Energiebunker tauchte bald die bunte Fassade der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt auf. Auf dem

Weg nach Harburg sind wir durch Kirchdorf mit den Hochhäusern und dem historischen Ortskern gefahren. Der Harburger Binnenhafen wandelt sich auch. Überrascht waren wir von einem Wohnhaus mit einer Tiefgarage für Boote. Alles wurde uns kompetent durch unseren Reiseleiter Thomas Goebel erklärt. Im gemütlichen Goldenen Engel in der Harburger Schloßstraße haben wir uns gestärkt für die anschließende Lichterfahrt. Wir konnten die wunderschöne Beleuchtung der Mönckebergstraße und vom Neuen Wall sowie die Stimmung auf dem Roncalli-Weihnachtsmarkt bewundern. In der Hafencity bekamen wir die neue Hafencity-Universität, die neue Baakenhafenbrücke sowie die Baufortschritte an der Elbphilharmonie zu sehen. An den Landungsbrücken vorbei ging es dann mit dem Bus in die Davidstraße und auf die Reeperbahn. Bei einer Runde um die Binnenalster haben wir einen Blick auf die Alstertanne gehabt. Wir konnten nicht klären, wann und wie oft die Tanne die Beleuchtung wechselt. Zufrieden und erfüllt von vielen Eindrücken sind wir nach Volksdorf zurückgekehrt. *SE*

Wer macht mit?

Der Bürgerverein Walddörfer sucht Verstärkung für seine ehrenamtliche Vereinsarbeit, z.B. bei Kommunalpolitik, Betreuung von Freizeitgruppen, Öffentlichkeitsarbeit /Kommunikation etc. Interessierte Mitglieder oder Mitbürger können Näheres unter Tel. 6038503, 60912107 oder 6035664 von unserem Vereinsvorstand erfahren. *EB*

Die „Kreise der Geselligkeit“

Bereich	Termine Feb. bis April 2014	Uhrzeit	Treffpunkt	Sprecher/in	Telefon
Kegelgruppe 5	18.2./4.,18.3./1.,15.,29.4.14	20.00	Hoisbütteler SV	Kurt Schröder	(040) 679 16 31
Kegelgruppe 6	11.,25.2./11.,25.3./8.,22.4.14	15.00	Hoisbütteler SV	Kurt Schröder	(040) 679 16 31
Bridge	jeden Montag	15.00	Residenz Wiesenkamp	Rosemarie Fette	(040) 605 24 86
Canasta	jeden Montag	15.00	Residenz Wiesenkamp	Hannelore Jagielski	(040) 645 055 33
Doppelkopf	12.,26.2./12.,26.3./9.,23.4.14	15.30	Koralle/ Wiener K-Haus	Sigrid Steinmetz	(04102) 611 60
Klönen & Handarbeiten	10.,24.2./10.,24.3./7.,21.4.14	15.00	Theodor-Fliedner-Haus Farmsener Landstr. 73	Reni Meyer	(040) 603 39 76
Skat	17.2/3.,17.,31.3./14.,28.4.14	15.00	Residenz Wiesenkamp	Rolf Habekost	(040) 645 14 49
Volksdorfer Chor	19.2./5.,19.3./2.,16.,30.4.14	15.30	Räucherkate Chorleiter: H. Schilling	Gisela Richter	(040) 678 04 93
Arbeitskreis Kommunales	zur Zeit keine Termine		Runder Tisch	Reni Meyer Klaus Huck	(040) 603 39 76 (040) 609 115 27
Wandern/ Ausflüge/Kultur	6.3./3.4./8.5.14	13.00	Bitte Sprecher anrufen	Wera Tränckler Erika Langwald	(040) 672 66 64 (040) 609 118 90
Radwandergruppe	Termine für 2014 werden rechtzeitig erscheinen		Farmsener Landstr. 109	Wolfgang Rasteik und Helga Salge-Rasteik	(040) 609 121 07

Bunte Tulpen in Walsrode am Dienstag, 8.4.2014

Mit dem HamburgBus fahren wir im Frühling direkt zum Weltvogelpark Walsrode. Dort werden wir uns als Erstes Europas größte Flugshow ansehen. Die 30-minütige Show hat sich im Laufe der Zeit zum absoluten Publikumsmagneten entwickelt. Anschließend haben Sie zum Mittagessen die Wahl zwischen Alaska-Seelachsfilet gebacken, bunter Kartoffelsalat, Remouladensoße oder Hähnchengeschnetzeltes in Rahmsoße, Basmatireis. Nach der Stärkung erwartet uns eine einstündige Führung. Entdecken Sie zusammen mit einem geschulten Ranger außergewöhnliche Vögel aus aller Welt und lassen Sie sich von den liebevoll gestalteten Gartenanlagen verzaubern. Ab März zeigen sich über 3 Millionen Tulpen und weitere Frühlingsblüher sich eingebettet in einer 24 Hektar großen Parklandschaft mit Teichen, uralten Kastanien und Rasenflächen. Bewundern Sie die wunderschönen Frühlingsblüher in ihrer vielfältigen Farbenpracht, bevor uns Kaffee und Kuchen serviert wird. Wer möchte kann die Tierpfleger bei der täglichen Fütterung der Pinguine und Pelikane im Wiesental noch begleiten. Sie erfahren mehr über die Lebens- und Fressgewohnheiten unserer Publikumslieblinge und hören so manche Anekdote aus dem Leben eines Weltvogelpark-Tierpflegers. Gegen 17.00 Uhr werden wir wieder Richtung Volksdorf aufbrechen.

Anmeldungen bis 25. März 2014 bei Sabine Eberle, Rodenbeker Straße 7 D, 22395 Hamburg, Email: s.eberle@buergerverein-walddoerfer.de oder 040/88165588.

Mit Angabe des Essenwunsches Fisch oder Fleisch.

Kostenbeitrag bitte bis zum 01. April 2014 auf das Konto des Bürgervereins Walddörfer, Kontonummer 1073/244301 bei der Haspa (BLZ 20050550).

IBAN: DE49200505501073244301,
BIC: HASPDEHHXXX
Verwendungszweck „Ausfahrt Walsrode" überweisen.

Verbindliche Anmeldung. Wir versenden keine Bestätigungen. Die Platzvergabe im Bus erfolgt nach Eingang der Anmeldungen. Kostenlose Stornierung bis 7 Tage vor der Fahrt.

Treffpunkt 9.00 Uhr U-Bahnhof Volksdorf/Rockenhofseite
Rückkehr ca. 19.00 Uhr
Preis: für Mitglieder 48,00 Euro
für Gäste 52,00 Euro

SE

www.buergerverein-walddoerfer.de

Unsere Homepage wird spätestens zum Erscheinungstermin des „Waldhorn" sowie aus besonderem Anlass aktualisiert. Der regelmäßige Homepage-Besuch informiert Sie somit immer über alle aktuellen Anlässe, wie z.B. Berichte zu den Busausfahrten sowie besondere Veranstaltungen des Bürgervereins. Bitte reichen Sie unsere Homepage-Adresse „www.buergerverein-walddoerfer.de" an Freunde und Bekannte weiter.

Wir trauern um unser Mitglied

†

Karlheinz Andresen
*21.02.1927
†15.08.2013

Der Verstorbene war langjähriges Vereinsmitglied im Bürgerverein Walddörfer. Unser Mitgefühl gilt den Angehörigen.

Der Vorstand.

Mitsinger gesucht

Wir sind ein fröhlicher Frauenchor des Bürgerverein Walddörfer e.V. und freuen uns über weitere „Mitsinger". Wir treffen uns 14-täglich mittwochs von 15.30 bis 17.30 Uhr in der neuen **Räucherkate.** Weitere Infos bei Gisela Richter, Tel. 040/6780493. *GR*

Glückwünsche

Herzliche Glückwünsche für unsere Mitglieder, die im März und April 2014 Geburtstag haben! Am 02.03. feiern Gertrud Donn ihren 95. und Gerhard Reinholdt seinen 92., am 17.03. feiert Liselotte Ortmann ihren 92., am 27.03. Charlotte Sonnenberger ihren 93. und am 08.04. feiert Erika Bentfeld ihren 99. Geburtstag.

Unsere Glückwünsche gelten auch allen anderen Mitgliedern, die im März und April Geburtstag haben, insbesondere denjenigen, die einen runden Geburtstag feiern:

09.03. Friedhelm Glatter
15.03. Monika Hofmann
16.03. Carla Gollnik
17.03. Lieselotte Frontzkowski
25.03. Dr. Peter Breiholdt
27.03. Margot Bugarcic
28.03. Rita Reymann
08.04. Helga Salge-Rasteik
12.04. Gerhard Lux
21.04. Renate Merl

„Der Schatzmeister informiert!

Liebe Mitglieder,
wie schon im Waldhorn Ausgabe Dezember 2013 angekündigt wird ab Anfang Februar der Einzug der Mitgliederbeiträge für das laufende Jahr das erste Mal mit dem SEPA-Verfahren durchgeführt. Die erste Lastschrift mit dem neuen Verfahren erfolgt bei uns mit der Abbuchung des Jahres- bzw. 1. Halbjahresbeitrages für 2014 Anfang Februar. Der 2. Halbjahresbeitrag wird Anfang Juli eingezogen.

Zur Erinnerung: Der Mitgliedsbeitrag (Mindestbeitrag) beträgt 40 EUR für Einzelmitglieder und 60 EUR für Paare.
Falls Sie keine Einzugsermächtigung erteilt und noch nicht überwiesen haben, bitten wir um Ihre Gutschrift auf das Konto 1073244301 bei der HASPA (BLZ 20050550) ggf. mit den neuen SEPA-Angaben IBAN DE49200505501073244301 und BIC HASPDEHHXXX.

Erhard Bredenbreuker
Schatzmeister"

WAK-Gruppe am 2.1.2014 zum Internationalen Maritimen Museum Hamburg (IMMH)

Unsere mehrmaligen Ausflüge in die HafenCity bzw. Hafen/Landungsbrücken führten uns oft an obigem Museum vorbei, so dass wir am Tag nach Neujahr mit 6 Personen zur Besichtigung aufbrachen. Wir hatten großes Glück, an einer 1½-stündigen sehr interessanten Führung teilzunehmen unter dem Motto „Kapitänsführung: Vom Auswanderer- zum Kreuzfahrtschiff". Seit 2008 beherbergt der denkmalgeschützte Kaispeicher B die beeindruckende Sammlung von Peter Tamm, der während des Vortrages zufällig kurz vorbeischaute. Das 10-stöckige Backsteingebäude wurde 1878/79 gebaut und ist somit ca. 10 Jahre älter als die Häuser der Speicherstadt. Auf 9 Stockwerken (Deck 1 bis 9) werden mindestens 9 unterschiedliche Themenbereiche ausgestellt, alle vorbildlich und sehr interessant! Während der Führung erhielten wir sehr anschaulich Kenntnisse über die Zeit der Auswandererschiffe vor 150 Jahren bis zur modernen Passagier-Schifffahrt. Der Großsegler „Seacloud II" wurde uns auf einem großen Wandbild mit 1. Klasse-,2. Klasse-Kabinen sowie Decks und Maschinenraum ausführlich erläutert. Es war ein großartiges Erlebnis und alle waren sich einig, dass man noch einige Male dieses wunderbare Museum besuchen muss, um möglichst alle 9 Decks zu besichtigen! *EL*

Bridge-Spieler gesucht

Wer hat Lust, mit uns Bridge zu spielen? Unsere Bridge-Gruppe sucht weitere Mitspieler/innen. Wir treffen uns montags von 15.00 bis 18.00 Uhr in der Residenz Wiesenkamp. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Rosemarie Fette, Tel.: 040 / 605 24 86. Auf Ihren Anruf freuen wir uns. *H.K.*

HAUS VOLKSDORF
ALTEN- UND KRANKENPFLEGE
Hohe Pflegekompetenz · Viele Therapieangebote
Niveauvolle Wohnpflege · Kurzzeitpflege und Probewohnen
Kostenzuschüsse durch Pflegekassen,
Pflegewohngeld und ggf. Sozialhilfe möglich
LERCHENBERG 34 · 22359 HAMBURG
TEL. 040/603 77 14 · FAX 040/60 315 322
www.haus-volksdorf.de

Verführerisch gelockt,
sanft gepflegt, pfiffig geschnitten

Donnerstags bis 20.00 Uhr geöffnet
Friseursalon
Elvira Martens
www.elviramartens.de
Halenreie 2 - 22359 Hamburg (Volksdorf) - ☎ 6 03 47 31

PM Bezirksamt Wandsbek, Botanischer Sondergarten

Giftpflanze des Jahres 2014

Das Maiglöckchen wurde zur Giftpflanze des Jahres 2014 gewählt.

Maiglöckchen

Obwohl die Pflanze sehr bekannt ist, kommt es dennoch zu Verwechslungen mit dem Bärlauch. Im Gegensatz zu den Giftstoffen der Herbstzeitlose (GdJ 2010) werden die Glykoside des Maiglöckchens nur schlecht vom Körper aufgenommen (resorbiert). Daher sind schwere Verläufe nach dem Verzehr von 1-5 Beeren nicht zu erwarten.
Woran man dennoch eine Vergiftung erkennt, wie das Maiglöckchen noch genannt wird und ob auch Tiere sich daran vergiften können, erfahren Sie beim Weiterlesen.

Vorkommen und Standort
Europa, Nordasien, in Mitteleuropa häufig in schattigen Laubwäldern

Giftigkeit
Alle Pflanzenteile, besonders aber Blüten und Früchte sind **sehr stark giftig +++**

Hauptwirkstoffe
Convallotoxin, Convallotoxol, Convallosid und Desglucocheirotoxin.

Vergiftungserscheinungen
Bei äußerlichem Kontakt mit der Pflanze treten Haut- und Augenreizungen auf.
Bei Aufnahme durch den Mund treten Übelkeit, Durchfall, Schwindel und Brustbeklemmung auf. Bei starker Vergiftung kommt es zu Herzrhythmusstörungen wie beim Fingerhut (GdJ 2007).

Erste Hilfe
Bei dem geringsten Verdacht einer Vergiftung sollte man sich unverzüglich in ärztliche Behandlung begeben.

Tiere
Das Maiglöckchen ist giftig für Schweine und Ziegen, besonders wenn sie in der Waldmast gehalten werden. Ferner für Pferde, Hunde, Katzen, Hasen, Kaninchen und andere Nager, wie z. B. Hamster und Meerschweinchen und für Vögel. Die Tiere leiden im Fall einer Vergiftung unter Magen- Darmbeschwerden mit Durchfall, Teilnahmslosigkeit, Krämpfen, Verlangsamung des Herzschlages.

Hingegen fressen Amseln und Rotdrosseln die Früchte und tragen so zur Verbreitung des Maiglöckchens bei.

Kontakt
Bezirksamt Wandsbek / Management des öffentlichen Raumes
Herr Masch
Botanischer Sondergarten - Giftpflanze des Jahres
Walddörferstraße 273
22047 Hamburg
Tel.: 040 6939734
Fax: 040 427905520
Email: giftpflanze@wandsbek.hamburg.de

Kunst und Handwerk

am 22. und 23. Februar im Museumsdorf

MUSEUMSDORF VOLKSDORF

KUNST UND HANDWERK IM WAGNERHOF
AM SAMSTAG DEN 22. & SONNTAG DEN 23. FEBRUAR 2014
VON 11 BIS 18 UHR

TIFFANY – SCHMUCK – WALKJACKEN
BILDER IN PASTELLKREIDE – AQUARELLE
TEDDYBÄREN – STEMPEL – KERAMIK
OELBILDER – HANDBEMALTE OSTEREIER – OPALE
NOSTALGISCHE KREUZSTICH-ARBEITEN
SCHMIEDEEISEN – TASCHEN AUS DEKO-STOFFEN
U.V.A.M – EINTRITT FREI!
DEKORATIVES FÜRS HAUS ZUM OSTERFEST

Organisation: Ingrid Lissner – Glückstädter Weg 65 – 22549 Hamburg
Tel & Fax 040 8320749

Bürgerverein Walddörfer e.V.

Geschäftsstelle: c/o Walddörfer Sportforum, Halenreie 32, 22359 Hamburg

Eintritts-Erklärung

Vor- und Zuname: _____

Anschrift: _____

_____ Telefon: _____

Beruf: _____

Geb.-Datum: _____ Eintritt zum: _____
(1.1 oder 1.7. des Jahres)

Vor- und Zuname des Partners: _____

Geb.-Datum des Partners: _____

Eintrittsgeld €: _____
(Nach Ihrem Ermessen)

Jährlicher Beitrag: _____
(Nach Ihrem Ermessen, mindestens 40 €, Ehepaare 60 €)

Geworben durch: _____
(Name, Vorname, Telefon oder Anschrift)

_____ _____
Ort, Datum Unterschrift

PM BHU Landschaft lesen lernen

Publikation erschienen: Beispiele und Methoden zur Kulturlandschaftsvermittlung

„Das Schaf hat meinen Pulli an", „Kirschen im Abitur" oder „Burgenfahrt mit historischen Gespannen" – nur drei Beispiele aus einer neuen Publikation, die eine Fülle von Anregungen zum Entdecken von Kulturlandschaften und für ihre Vermittlung enthält. Mit Kindern den Weg vom Schaf zum Wollpullover verstehen, mit Oberstufenschülern ein Kirschplantagenprojekt vorantreiben oder die Wasserburgenroute per Pferdekutsche erkunden: Kulturlandschaft ist genauso vielfältig wie die Zugänge zu ihr. Für alle Altersgruppen lohnt es sich, Landschaft lesen zu lernen.

„Die meisten Menschen wissen wenig über ihre Region und deren Natur- und Kulturerbe. Dabei gibt es überall vieles Spannende zu entdecken. Mit Praxisbeispielen und Methoden geben wir mit unserer neuen Publikation Anregungen, die eigene Heimat kennenzulernen und anderen Menschen näher zu bringen", so Senatorin a.D. Dr. Herlind Gundelach, Präsidentin des Bund Heimat und Umwelt (BHU). Mit der Publikation „Beispiele und Methoden zur Kulturlandschaftsvermittlung" hat der Bund Heimat und Umwelt, Bundesverband der Bürger- und Heimatvereine in Deutschland, auf insgesamt 120 reich bebilderten Seiten konkrete Beispiele und Methoden zusammengestellt, um über die Möglichkeiten einer zielgruppengerechten Vermittlung von Kulturlandschaft zu informieren. Die Publikation kann gegen eine Spende direkt über den BHU bezogen werden.

„Es gilt, die kulturelle Vielfalt sowie das Naturerbe unserer Landschaften kennenzulernen und zu erhalten. Für diese Vermittlungsarbeit sind gute Ideen und zeitgemäße Methoden notwendig. Hierzu bietet das Buch eine gelungene Handreichung, die die Vermittlungsarbeit vieler, oft ehrenamtlich engagierter Menschen stützt", betont Wolfgang Börnsen (Bönstrup), MdB, 1. Vizepräsident des BHU.

Zielgruppen der neuen Publikation sind alle an Kulturlandschaft und ihrer Vermittlung Interessierten, insbesondere Multiplikatoren, die beispielsweise als Ehrenamtliche, Pädagogen, Umweltbildner, Kulturlandschafts- oder Stadtführer tätig sind. Die Vorbilder aus der Publikation bieten ihnen wertvolle Anregungen für ihre Arbeit und auch für neue Ideen.

Das Projekt wurde gefördert durch: „Der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages."

Kontakt: Bund Heimat und Umwelt in Deutschland (BHU), Bundesverband für Kultur, Natur und Heimat e.V., Adenauerallee 68, 53113 Bonn, Telefon: +49 228 224091, Fax: +49 228 215503, Internet: www.bhu.de, E-Mail: bhu@bhu.de

Skat Spieler gesucht

18 – 20 – nur nicht passen!
Unsere Skat-Gruppe sucht weitere Mitspieler/innen. Wir treffen uns montags alle 14 Tage um 15.00 Uhr in der „Senioren Residenz Wiesenkamp" und verbringen gemeinsam ein paar spielfreudige, nette und unterhaltsame Stunden. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Rolf Habekost, Tel.: 040 / 645 14 49. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. *SL*

SOETH-VERLAG
VERLAG SATZ DRUCK KALENDER
Markt 5 • 21509 Glinde
Tel. 040-18 98 25 65
Fax: 040-18 98 25 66
info@soeth-verlag.de
www.soeth-verlag.de
Von der Vereins- bis zur Firmenzeitschrift
Ob Flyer oder Geschäftsausstattung
Bürokalender vom Streifenkalender bis zum 5-Monats-Kalender

Und jetzt Alle!!!
Alle Marken, alle Modelle
PETER HEYN
Autohaus Peter Heyn GmbH · Vörn Barkholt 13-15
22359 Hamburg-Volksdorf
Tel. 603 86 45 · Fax 603 27 22
• EU-Neuwagen
• Gebrauchtwagen
• Finanzierung
• Leasing
• Versicherung
• TÜV-Abnahme
• Abgasuntersuchung
• Elektronische Achsvermessung
• Wartungsdienst nach Hersteller-Vorschriften

REINHOLDT
BESTATTUNGEN
Tag und Nachtruf
040 603 40 59
seit 1882 in Volksdorf
Trauerfeiern auch am **Wochenende**
in unserem Bestattungshaus
Büro
Dorfwinkel 7
22359 Hamburg
Bestattungshaus
Im Regestall 47
22359 Hamburg
www.reinholdt-bestattungen.de
info@reinholdt-bestattungen.de

Automatische Garagen
Tor- und Pfortenantriebe
Komplette Toranlagen
Reparatur und Notdienst
hewimatic®
Tor- und Antriebstechnik
Telefon 601 57 57 • Fax 601 07 60